



HOFER KG
Zentraleinkauf

Hofer Straße 2 · A-4642 Sattledt
Tel: +43 (5) 7030699-0

Operative Spezifikationen für alle Lieferanten

21.10.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie mit unserem Project Notification Letter am 21.01.2019 angekündigt, erhöht die HOFER KG durch die Umstellung der Systemlandschaft einerseits die Transparenz in der gesamten Supply Chain und ermöglicht andererseits eine tiefere Integration unserer Partner in unsere Prozesse. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie als Lieferant über die Möglichkeiten und Spezifikationen der zukünftigen Zusammenarbeit.

Lieferankündigung (Advanced Shipping Notice - ASN)

Die Advanced Shipping Notice (ASN) wird im Zuge unserer Softwareumstellung in den Verteilzentren der HOFER KG zur Grundlage jeder Anlieferung von Handelswaren. Eine Warenannahme ohne vorhergehende ASN-Übermittlung ist nur mit hohem zusätzlichem Aufwand möglich. Daraus ergibt sich der Bedarf, dass dieses elektronische Dokument vorab zum Eintreffen der Waren in unseren Lägern in korrekter Ausführung übermittelt ist. Dazu bietet die HOFER KG verschiedene technische Möglichkeiten, die auf unserer Homepage (<https://businesspartner.hofer.at/>) unter *Logistik* aufgerufen werden können.

Mit inklusive Sonntag, **07.06.2020**, sind alle Warenlieferungen verpflichtend mit einer ASN anzumelden. Muss die Erstellung der ASN aufgrund von fehlender oder fehlerhafter Handhabung des Lieferanten bzw. Logistikdienstleisters durch die Mitarbeiter unseres Unternehmens erfolgen, **werden unsererseits die auftretenden Aufwände pro Lieferung verrechnet bzw. behalten wir uns das Recht vor, die Ware abzulehnen.**

Neben der - im weiteren Verlauf des Dokuments beschriebenen - Erweiterung unseres elektronischen Datenaustauschs via Electronic Data Interchange (EDI) stellen wir Ihnen alternativ Trainingsunterlagen und Testzugänge für das Supplier Enablement Portal zeitgerecht zur Verfügung, damit Ihre Mitarbeiter intern geschult und die Prozesse vorbereitet werden können.

Palettenkennung (License Plate Number - LPN/SSCC)

Bei der Identifikation der physischen Ladungsträger setzt die HOFER KG zukünftig auf den GS1 Standard und den SSCC (Serial Shipping Container Code). Jede Palette, die zukünftig an ein Logistikzentrum der HOFER KG versendet wird, muss über ein Palettenetikett mit maschinell verarbeitbarem SSCC verfügen. Über die Anbringung der Etiketten für Lieferanten aus den Bereichen Obst und Gemüse, Brot sowie Pflanzen wird in weiterer Folge gesondert informiert. Die Möglichkeiten zur Erstellung der Palettenetiketten und die Spezifikationen des Layouts und der Barcodes können Sie ab sofort auf unserer Homepage (<https://businesspartner.hofer.at/>) unter *Logistik* entnehmen.

Mit **15.02.2020** sind alle Paletten mit entsprechenden Transportetiketten zu versehen. Muss die vorgegebene Etikettierung aufgrund von fehlender oder fehlerhafter Handhabung des Lieferanten bzw. Logistikdienstleisters durch die Mitarbeiter unseres Unternehmens erfolgen, werden unsererseits die auftretenden Aufwände pro Transporteinheit verrechnet. Diese Verrechnung des Mehraufwands tritt für alle Anlieferungen per **01.04.2020** in Kraft. Die Phase bis 01.04.2020 wird hierbei als Übergangsphase gesehen, in welcher keine Weiterverrechnung von Mehraufwänden erfolgt. Im Anschluss an die Übergangsphase behalten wir uns das Recht vor, **nicht oder fehlerhaft etikettierte Paletten abzulehnen oder den Mehraufwand weiterzuverrechnen.**



Electronic Data Interchange (EDI)

Der präferierte Weg der Integration mit unseren Partnern ist für die HOFER KG ganz klar EDI. Um eine noch bessere Integration mit unseren Lieferanten zu gewährleisten und der Einführung der neuen Standardsoftware gerecht zu werden, führen wir strukturelle und inhaltliche Anpassungen an den bestehenden EDI-Bestellungen (ORDERS) und EDI-Rechnungen (INVOIC) ein. So werden wir in Zukunft in den genannten Dokumenten u.a. die standardisierte GTIN anstatt der bisher eingesetzten ALDI / HOFER Artikelnummer zur Identifikation der gehandelten Waren verwenden.

Auch der neue Prozess der Lieferankündigung wird natürlich durch den entsprechenden EDI Nachrichtentyp (DESADV) unterstützt. Diese wurde in Zusammenarbeit mit GS1 entwickelt und durch einige ausgewählte Partner bereits bestätigt. Da der Prozess der Lieferankündigung - wie oben bereits beschrieben- in Zukunft einen enormen Stellenwert in unserem Wareneingangsprozess einnehmen wird, drängen wir hier auf Ihre Unterstützung und Implementierung des zugehörigen EDI-Dokuments auf Ihrer Seite.

Das Onboarding für die neuen EDI-Nachrichten beginnt Anfang 2020. Ab sofort finden Sie auf unserer Homepage (<https://businesspartner.hofer.at/>) unter *EDI* bereits die neuen EDI Message Implementation Guidelines zur weiteren Verwendung.

Übergangsphase

Die HOFER KG hat sich zusammen mit allen im Projekt beteiligten Partnern dazu entschieden, dass die neue Systemlandschaft zuerst in der Zweigniederlassung am Standort Rietz ausgerollt wird und die weiteren Standorte in Österreich anschließend nacheinander umgestellt werden. Bis die österreichischen Warenlager komplett umgestellt werden, sind die oben genannten Neuerungen nur für die Zweigniederlassungen gültig, die mit der neuen Systemlandschaft arbeiten. Am Beispiel „Electronic Data Interchange“ (EDI) sind die neuen und geänderten Nachrichtentypen nur nach der Umstellung einer Zweigniederlassung aktiv und die verbleibenden Zweigniederlassungen arbeiten weiterhin basierend auf den bestehenden ALDI/HOFER EDI-Richtlinien.

Sie werden im Frühjahr 2020 weitere Informationen zur Übergangsphase von uns erhalten.

Ihre Unterstützung in der Phase der Softwareumstellung und darüber hinaus stellt sicher, dass ein geordneter Ablauf erfolgen kann und reduziert zusätzliche Aufwände sowohl für uns als auch für Sie. Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für die bisherige als auch künftige partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Die entsprechenden Ansprechpartner innerhalb der HOFER KG stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Allgemein & Logistik: businesspartner@hofer.at

EDI: edi@hofer.at

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Hofer
**HOFER KG - Zentraleinkauf/
Supply Chain Management**
Geschäftsführer

Markus Burböck
HOFER KG - IT S/E
Geschäftsführer